



## Urin-Proben für die Mikrobiologie ...

### ... besser in Vacuetten mit Borsäure

#### Warum ?

Optimalerweise wird Urin ohne Zusätze innert 2-4 Stunden für die mikrobiologische Analyse verarbeitet. Längere Lagerungs/Transportzeiten sind jedoch die Regel. Dadurch können Urinproben während Lagerung und Transport überwachsen werden mit kontaminierenden, irrelevanten Keimen, z.B. vom Perineum.

Ein Wachstum kontaminierender Bakterien in Urinproben während der Lagerung und des Transportes > 4 Stunden wird unterdrückt, wenn der Urin in Vacuette mit Borsäure-Zusatz gegeben wird.

#### Vorteil

Mit Borsäure-Zusatz sind Urinproben 12- 24 Stunden bei Raumtemperatur lagerbar.

Ohne Borsäure-Zusatz jedoch nur 2-4 Stunden lagerbar.

#### So wird's gemacht

Urinprobe (Mittelstrahl, Punktions- Katheterurin) wie bisher entnehmen, mind. 10 ml.

<b>Adaptor</b> <u>alleine, ohne</u> Vacuette-Röhrchen in die Urinprobe eintauchen.	Vacuette-Röhrchen auf Adaptor aufsetzen. <b>Wichtig:</b> warten bis das Vakuum die nötige Urinmenge hochgezogen hat	Vacuette-Röhrchen vom Adaptor trennen	Vacuette-Röhrchen vorsichtig 6-8 mal kippen, damit sich die Harnprobe mit dem Borsäure-Pulver vermischt.
--	--	---------------------------------------	--



#### Vacuette Röhrchen einsenden, NICHT den Urinbecher für das Sammeln der Urinprobe (undicht bei Transport)

**geeignet für** - Bakterien, Pilze, Legionellen-Antigen

**nicht geeignet für** - Chlamydia, Mycoplasma, Viren ⇒ spezielle Transportmedien  
- Mycobacterium tuberculosis ⇒ 20 ml Urin ohne Zusätze  
- Urinstatus ⇒ 10 ml Urin ohne Zusätze

Bitte den Link „Transportmedien Urogenitalproben“ auf unserer Homepage ([www.ikmi.ch](http://www.ikmi.ch)) beachten.